

Regierungsratsbeschluss

vom 30. Juni 2009

Nr. 2009/1279

Wahl der Mitglieder der Kommission zur Förderung der Chancengleichheit für die Amtsperiode 2009 - 2013

1. Erwägungen

Am 1. August 2009 beginnt die neue Amtsperiode 2009 – 2013. Dies hat unter anderem zur Folge, dass die Mitglieder der ständigen Kommissionen neu zu wählen sind.

Die Kommission zur Förderung der Chancengleichheit setzt sich nach dem RRB 2009/46 vom 13. Januar 2009 aus sieben bis zehn Mitgliedern aus den Bereichen Verwaltung inkl. Personalamt, Gerichte, Polizei, Solothurner Spitäler AG und Gemeinden zusammen.

2. Beschluss

2.1 Die Kommission zur Förderung der Chancengleichheit setzt sich für die Amtsperiode 2009 – 2013 wie folgt zusammen:

- Christian Wanner, Vorsteher Finanzdepartement (Vorsitz)
- Bernardo Albisetti, Bau- und Justizdepartement
- Esther Altermatt, Verband Solothurner Einwohnergemeinden
- Ursula Brunschwyler, Departement des Innern
- Karin Hänggi, Gerichte
- Monika Hug-Portmann, Solothurner Spitäler AG
- Ruth Greber, Personalamt, Finanzdepartement
- Dr. Philippe Grüninger, Departement für Bildung und Kultur
- Eva Kweton, Volkswirtschaftsdepartement
- Sabine Riniker, Polizei Kanton Solothurn

2.2 Die Entschädigung der Kommissionsmitglieder, welche nicht von Amtes wegen Einsitz nehmen, richtet sich nach der Verordnung über die Sitzungsgelder und Sitzungs-pauschalen vom 23. September 2002 (BGS 126.511.31).

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Eng'.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Personalamt (2)

Departemente (5)

Staatskanzlei (2, Stufe, ste)

Gerichtsverwaltung

Polizei Kanton Solothurn

Verband Solothurner Einwohnergemeinden

Direktion Solothurner Spitäler AG

Mitglieder Kommission zur Förderung der Chancengleichheit (10, Versand durch Personalamt)